

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Ludwig Wolde (Dr. jur.) an Reinhold Schneider -
K 2875**

Wolde, Ludwig

Berlin\$Schäftlarn-Ebenhausen, 1935-1947

K 2875,74

[urn:nbn:de:bsz:31-301109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301109)

Joldu

Z. H. Zier 21 Brenner Nr. 30 74
Trotter Heim, 44 Herrn R. Ring
Oßmark, am 30. III. 44.

Lieber Herr Schneider!

Sie muß ich meine Reise nach Freiburg
noch noch mal verschieben. Wir haben die Etappenzeit
bestimmen, noch einen Monat hier zu bleiben,
und ich möchte die Zeit der Räte und einer aus-
söhnlich günstigen Arbeitsmöglichkeit nicht gerne
unterbrechen, zumal es sich um keine lange
Frist handelt. Bitte vergütete Sie mir ständig
Hin und Her! Ich habe mir nun für die Tage von
3-5 Mai im Fähringen Hof ein Zimmer reservieren
lassen und auch bereits die Garage erhalten.
Es bedarf meines Wagens von Haus zu Haus, falls
ich am 1. Termin passere.

Es bedarf nicht sehr, daß Sie
so häufig wieder Besuch werden zu werden haben. Aber
ich weiß es ja und bewundere Sie sehr, daß Sie
alles tragen. - Wir haben es hier doch sehr gut, trotz

großer Trübsaligkeit. Es lebt hier noch ein alter,
geringer Mönch, der sich nicht so leicht an die
Bahn setzen lässt. In einem alten, geräumigen
Kloster habe ich gegen einen Kenntnisreichen
Mönch gefunden; auch mit dem antiken
Leiblichen konnte ich häufiger zusammen.

Lassen Sie mich für meine Bekanntschaft, oder
den Schaden - mit recht ganz guten Tugenden!
Auf die Mailage habe ich mich anzuwenden. Voller
sind wir bei Entschädigung dem sehr etwas näher
gerückt.

Mit sehr herzlichem Gruß und Wunschen,
auch von meiner Frau,

für Sie best.

immer

Hr. Ludwig Wolde

für alle Ihnen erhaltenen Schriften werd. ich
Ihnen mündlich danken.